Graner + Partner Ingenieure GmbH
Lichtenweg 15-17
51465 Bergisch Gladbach

Zentrale +49 (0) 2202 936 30-0
Immission +49 (0) 2202 936 30-10
Telefax +49 (0) 2202 936 30-30
info@graner-ingenieure.de
www.graner-ingenieure.de

Geschäftsführung:
Brigitte Graner
Bernd Graner-Sommer
Amtsgericht Köln • HRB 45768

Graner + Partner Ingenieure GmbH • Lichtenweg 15-17 • 51465 Bergisch Gladbach

E-Mail

Planungsbüro Schumacher GmbH
Frau Sabine Schroer
Oststraße 8
51674 Wiehl

sabine.schroer@pbs-schumacher.de

sc 22327
230505 pbs-1
Ansprechpartner:
Dipl.-Wirt.-Ing. Penkalla, Durchwahl: -13

05.05.2023

Bebauungsplan Nr. 72 - GE Gizeh Süd, Bergneustadt
Stellungnahme zum Schallimmissionsschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schroer,

wir nehmen Bezug auf Ihre E-Mail Nachricht vom 01.02.2023 sowie die Stellungnahme der Anwohner im Rahmen der vorzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 72 in Bergneustadt.

Durch die Festsetzung von Emissionskontingenten im bestehenden Bebauungsplan 1N werden die schalltechnisch relevanten Betriebsabläufe der Firma Gizeh berücksichtigt. Die dadurch zulässigen Geräuscheinwirkungen in der Nachbarschaft wurden im Rahmen des schalltechnischen Prognosegutachtens für die Erweiterung als Vorbelastung in Ansatz gebracht. Die zusätzlich durch den Betrieb der Erweiterung zu erwartenden Geräuscheinwirkungen wurden energetisch addiert und die daraus resultierende gesamte Geräuschbelastung in der Nachbarschaft dokumentiert. Hierin sind alle relevanten Betriebsabläufe der Firma Gizeh über die zulässige Emission enthalten.

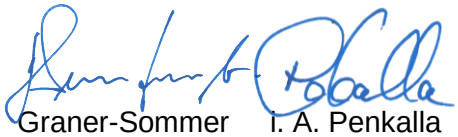
Die Geländesituation wird über ein digitales Berechnungsmodell detailliert berücksichtigt. Dies betrifft im Wesentlichen die Höhensituation des Gebietes. Eine Dämpfung durch beispielsweise Bewuchs, etc. wurde bei den Berechnungen nicht in Ansatz gebracht. Lediglich eine Abschirmung durch Gebäudekörper bzw. andere massive Hindernisse wird im vorliegenden Fall bei den schalltechnischen Ausbreitungsberechnungen in Ansatz gebracht. Die unter Ziffer 6 genannten Dämpfungstherme entsprechen den Vorgaben der DIN ISO 9613-2 und werden der Vollständigkeit halber mit aufgeführt. Insofern wurde

bei den Ausbreitungsberechnungen von der ungünstigsten Situation, u. A. ohne vorhandene Vegetation, ausgegangen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben weitergeholfen zu haben und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

GRANER+PARTNER
INGENIEURE



Graner-Sommer i. A. Penkalla